

Protokoll der Wirkstatt vom 16.01.2020

Protokollant: Tatjana Neumann

Anwesende:

Tatjana Neumann, Anschi Hacklinger, Senta Stocker, Ruth Pelikan, Sonja Reichel, Simone Bengelmann, Olaf Fries, Barbara Mauter, Kathi Rummel, Heidi Meixelsperger, Leandra Sabaß, Stephanie Eikerling, Ursula Bruder, Andrea Rumpel, Dagmar Breitenlohner

1. Vorstellungsrunde, Themensammlung

2. Foodsharing, Foodsaving:

- a. Vorerst ist aus ökologischen/ökonomischen Gründen nur eine lokale Tätigkeit des AK's sinnvoll.
- b. Es sind derzeit 6 Personen aktiv.
- c. Der Schwerpunkt soll auf Foodsaving gelegt werden, da es ökologischer ist, wenn man Fahrtwege für Verteilung von Lebensmitteln nutzt.
- d. 1x/Wo werden Lebensmittel an den Spielkreis verteilt, 1x/Wo an den Arbeitskreis Asyl.
- e. Der EDEKA Markt (Herr Odenbach) soll ggf. durch einen Zeitungsartikel mit seinem Konterfei und den gespendeten Lebensmitteln dazu ermutigt werden, fest hinter dem Projekt zu stehen. Dadurch wertet er sich und sein Geschäft auf und gibt sich einen „sozialen Anstrich“.

3. SoLaWi:

- a. Grundstück in Agatharied (2,5 Tausend qm) und Gärtnerin mit Permakulturausbildung sind bereits vorhanden.
- b. Genehmigung für Gärtnereibetrieb fehlt, Land muss umgewidmet werden.
- c. Derzeit gibt es 12 Interessenten für die Genossenschaft.

4. Brezenbeutel AK:

- a. 1000 Beutel Ziel im Jahr 2019 wurde erreicht, auch durch die Bestellung der SMG für Weihnachtsfeier.
- b. Ggf. bekommen wir von der SMG noch einen weiteren Großauftrag im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen.
- c. Mit den Oberlandwerkstätten laufen Gespräche für eine Zusammenarbeit. Sie könnten Nähaufträge übernehmen.
- d. Der EDEKA hat ggf. Interesse.

- e. #mitdabei Aufsteller und Plakate sollen weiter in Bäckereien verteilt werden.
- f. Es muss vorher bei den Eigentümern der Bäckerei um Erlaubnis gefragt werden. Sonst „verschwinden“ die Aufsteller einfach wieder.
- g. Kathi verteilt in Weyarn, Tatjana in Holzkirchen ...
- h. Anshi gibt uns noch ein Infoblatt vom Landratsamt heraus, dass es keine hygienischen Bedenken gibt (was ist erlaubt beim Abfüllen, was nicht)

5. Miaschburger:

- a. Bericht über ein Arbeitsessen im „Macht Sinn“, bei dem auch viele honorare Herrschaften da waren und Miaschburger gegessen wurden.
- b. Mögliche Produktionsstätten: Oberlandwerkstätten und Frischeküche.
- c. 5 Gastonomen sollten damit anfangen und Erfahrungen sammeln.
- d. Wir sind noch in der Entwicklungsphase des Burgers mit Fragen wie:
 - Rezepte, Zutaten, was ist regional?
 - Vorproduziert und tiefgefroren oder frisch.
 - Vermarktungsfragen, Social Media
 - Miaschburger = eine Marke, kein Rezept.
 - Rechtliche Fragen sind ungeklärt. (z.B. Markenrecht)

6. „Freundlich nachgefragt“:

- a. Prinzip, Gedanke dahinter: Wenn man einen Missstand in einem Geschäft oder einer Behörde entdeckt -> ansprechen und um Veränderung/ Behebung bitten.
- b. Sich bei Missständen die nicht, oder nur schwer behebbar sind an die Wirkstatt wenden und um Beratung für eine Strategie bitten.

7. Die guten Dinge:

- a. Auf der Wirkstatt Webseite soll ein neuer Reiter aufgemacht werden mit „Die guten Dinge“. Hier können Geschäfte aufgelistet werden, in denen man Besonderes und Gutes bekommt. (z.B. einen Lederschulranzen, etc.) Keine Lebensmittel und Gastro.
- b. Zuständig ist Stephanie Eikerling. Infos hierhin.

8. **Blaue Bank:**

- a. Eine Bank, die jede Woche woanders aufgestellt wird und zur Kommunikation und dem Kennenlernen seiner Nachbarn einlädt. Kaffee trinken, ratschen, tratschen, ...

9. **Einkaufsgemeinschaften, teilen von großen Gebinden**

- a. Dagmar möchte bei Interesse eine WhatsApp Gruppe bilden, um zu viel gekaufte Lebensmittel zu teilen oder Dinge zu tauschen. Oft kann man nur größere Dinge kaufen: Lauch, Kürbis, Sellerie für eine Person zu viel.
- b. Zuständig: Dagmar Breitenlohner.
- c. Elfi Weidl fragen, ob sie 1xMo das Thema in ihrem Newsletter einbindet.

10. **Founder Neco Finance**

- a. Neue Kryptowährung.
- b. Gemeinwohlökonomie, Ökologie, Ökonomie, Soziales, bedingungsloses Grundeinkommen.
- c. Webseite anschauen: <http://neco.finance/>
- d. Bei Interesse an Sonja Reichel wenden

11. **Interesse der neuen Werkstattbesucher:**

a. **Senta**

- i. Tauschpartys, Plastikfrei, Breznbeutel, Foodsaving

b. **Leandra**

- i. Kleidertausch

c. **Ruth**

- i. Kommt ggf. gelegentlich vorbei